Kein Platz für Zufall



Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

„Bildungschancen dürfen nicht vom Wohnort oder den persönlichen Voraussetzungen abhängen. Deshalb bringen wir in Regensburg Schulen, Jugendhilfe, freie Träger, Schulaufsicht und viele weitere Partner an einen Tisch. Mit einer datenbasierten Bildungsplanung erkennen wir Bedarfe frühzeitig und entwickeln gemeinsam passgenaue Lösungen – für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort.“

Dr. Thomas Burger, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg und Dr. Sabine Kellner-Mayrhofer, Bildungsreferentin der Stadt Regensburg

Eine Kampagne des Fachnetzwerks für kommunales Bildungsmanagement

Gefördert vom:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

Kein Platz für Zufall

Worum geht es?

„Regensburg wächst – und mit der Stadt verändern sich auch die Bildungsbedarfe in den einzelnen Stadtteilen. Mit unserem kommunalen Bildungsmonitoring schaffen wir die Datengrundlage, um diese Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und Bildungsangebote bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Dabei verbinden wir Daten mit dem Wissen der Akteurinnen und Akteure vor Ort. Ein besonderer Schwerpunkt liegt derzeit auf dem Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Unser Ziel ist es, Familien gut zu erreichen, Zugänge zum Bildungssystem zu erleichtern und Maßnahmen dort einzusetzen, wo sie gebraucht werden.“



Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort



Kein Platz für Zufall

So stärkt Regensburg Bildungschancen vor Ort

- **Datenbasiert steuern:** Mit dem kommunalen Bildungsmonitoring machen wir Entwicklungen und Bedarfe sichtbar. Kleinräumige Daten und Prognosen schaffen eine fundierte Grundlage für Bildungsplanung und politische Entscheidungen.

- **Sozialräumlich planen:** Regensburg wächst – und Bildungsbedarfe entwickeln sich in den Stadtteilen unterschiedlich. Deshalb verknüpfen wir Bildungsdaten mit dem Wissen der Akteure vor Ort und entwickeln Maßnahmen zunehmend sozialräumlich und bedarfsorientiert.

- **Übergänge stärken:** Beim Übergang von der Kita in die Grundschule unterstützen wir insbesondere neuzugewanderte Familien: Informationsveranstaltungen mit Sprachvermittlung und der Wegweiser „Mein Kind kommt in die Schule“ in einfacher Sprache schaffen Orientierung und erleichtern den Zugang zum Bildungssystem.



Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz für Zufall

Kommunale Bildungssteuerung für gerechte Chancen

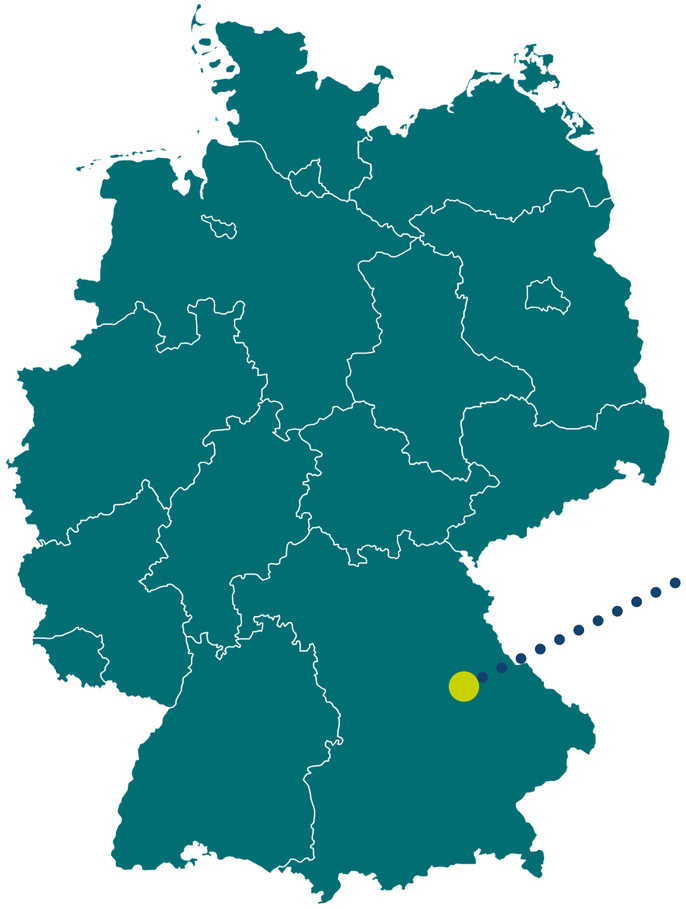
- **Worum geht es vor Ort?** Regensburg wächst und verändert sich. Bildungsbedarfe sind dabei nicht überall gleich. Kommunales Bildungsmonitoring und sozialräumliche Analysen helfen uns zu erkennen, wo Handlungsbedarfe entstehen und welche Angebote vor Ort gebraucht werden.
- **Warum ist das für Bildungsgerechtigkeit wichtig?** Zugänge zu Bildung setzen Wissen und Orientierung voraus. Gerade für neu zugewanderte Familien können Übergänge im Bildungssystem eine Herausforderung darstellen. Verständliche Informationen und niedrigschwellige Angebote helfen dabei, Barrieren abzubauen und Teilhabe zu ermöglichen.
- **Was hat die Kommune davon?** Datenbasierte und sozialräumliche Bildungsplanung ermöglicht es, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Ressourcen gezielter einzusetzen und Maßnahmen passgenauer zu gestalten. So kann eine wachsende Stadt ihre Bildungslandschaft vorausschauend weiterentwickeln.

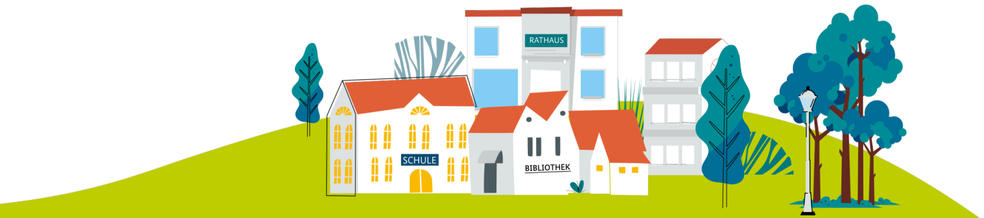


Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz für Zufall

Die Stadt Regensburg





Bundesland:
Bayern

Einwohnerzahl:
179.000

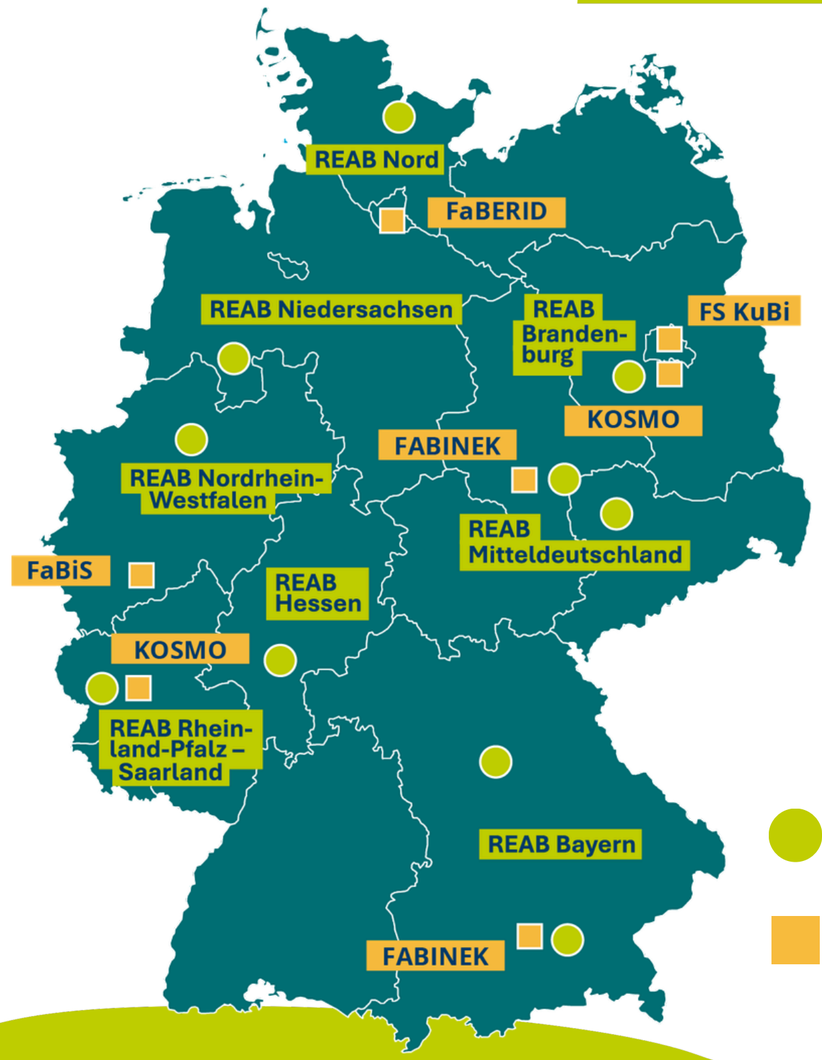
Im Fachnetzwerk der Transferinitiative seit:
2023

Begleitprogramme:
Bildungskommune: seit 2023
Bildung für Neuzugewanderte: 2016-2020

Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Kein Platz für Zufall

Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement



Bildungsgerechtigkeit entsteht vor Ort. Kommunen können viel dafür tun, dass Bildungsangebote besser aufeinander abgestimmt sind. Mit einer klugen, datenbasierten Bildungssteuerung werden Bedarfe sichtbar, Maßnahmen gezielter und Entscheidungen besser begründbar.

Das **Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement** begleitet Kommunen auf diesem Weg kostenfrei mit Beratung, Qualifizierung, Vernetzung und Wissen aus der Praxis.

Regionale Entwicklungsagenturen (REAB)

Fachstellen

Mehr erfahren

Kein Platz für Zufall

Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit vor Ort

Mehr zur Kampagne

Mehr zum Testimonial

www.kein-platz-für-zufall.de

